

Tierische Kieselsteine

Werkbank. Wer noch von der letzten Werkbank Kieselsteine übrig hat, kann sie für die neue Arbeit einsetzen. Sie werden im Zusammenhang mit gemalten Tieren zum Kopf, zum Bauch, zum Schwanz oder zum Ohr.

Diese Arbeit ist sehr spielerisch, denn es bieten sich zwei Möglichkeiten, die ausgesuchten Steine einzusetzen. Entweder zeichnet man um den ausgesuchten Stein «sein» Tier oder einen Phantasie-Körper, oder man ergänzt das bereits skizzierte Tierbild mit einem oder mehreren passenden Steinen. Mit dieser Arbeit können Kartonboxen, Notizzettelboxen, Zündholzschachteln, Bilderrahmen, Holzkistchen, Holzstücke (als Schlüsselbrett) und Steine (als Briefbeschwerer) sowie Tontöpfe (Blumentopf) verschönert werden. Diese Werkarbeit eignet sich ab Ende Unterstufe. Vier und mehr Lektionen können dafür eingesetzt werden. Die Lerninhalte drehen sich um das Malen und Gestalten.

• Material und Werkzeug

Folgende Materialien sind nötig: diverse Notizzettelboxen, Kistchen, Steine etc. (siehe oben), unterschiedliche Kieselsteine, Acrylfarben und Malutensilien, Bleistift, Zeichnungspapier, Pauspapier, doppelseitiges Klebband, Leim (Alleskleber).

Hinweis: Im textilen Werken kann mit Filzwolle, Filz und Wolle oder Garn (Häkelschnur) gearbeitet werden.

• Arbeitsablauf

1. Vorbereiten: Je nach Farbuntergrund der ausgewählten Box wird der Deckel mit



Hier passt der Stein prima. Sieht gut aus, oder? Fotos: zVg.



Bild 1: Der Stein wird zum Kopf.



Bild 2: Es lohnt sich, alles sauber zu bemalen.



Man kann auch ein Tier direkt auf den Stein malen.

Rasierschaum als Schnee-Ersatz

Werkbank. Schnee lässt sich auch ohne Schneekanonen, verbunden mit grossem Wasser- und Energieaufwand, herstellen. Rasierschaum und Weissleim genügen, um die weisse Pracht entstehen zu lassen – mit Vorteilen. Man kann beliebige Motive formen und sogar bemalen.

Wenn der Schnee nicht vom Himmel kommt, dann machen wir ihn selber! Aus Weissleim und Rasierschaum entsteht diese Reliefmasse, mit der wir Schneeflocken und den kleinen Eisbären gestalten. Die Werkarbeit eignet sich für den Kindergarten bis zur Mittelstufe und erfordert zwei bis drei Lektionen. Im Wesentlichen geht es um das freie Gestalten.

• Material und Werkzeug

Folgende Materialien braucht es für die Masse: Weissleim, Rasierschaum (z. B. M-Budget), kleine Plastiksäcke, Karton oder festes Papier, Moosgummi in verschiedenen Farben, Glitter, Plusterfarbe. Die Werkzeuge sind: Faden, Rührschüssel, Stab/Löffel, Waage, Plastikunterlage, Motivvorlage.



Bild 5: So sieht die fertige Werkarbeit aus.



Bild 1: Die Motive werden bereitgelegt. Fotos: zVg.

• Vorinformation

Wenn man Motive ausarbeiten möchte, so empfiehlt es sich, die Masse in einem Beutel anzurühren und diesen als Rasiersack zu verwenden. Möchte man Landschaften oder auch Schneemänner gestalten, so rührt man die Masse in einer Schüssel an. Die Masse wird dann für das entsprechende Motiv von Hand, mit einem Pinsel oder Schwamm auf festes Papier aufgetragen.

• Arbeitsablauf

1. Einfache Motive werden auf Halbkarton übertragen und ausgeschnitten. Füsse, Nasen, Augen und so weiter werden aus Moosgummi ausgeschnitten und bereitgelegt (Bild 1). Für die Schneeflocken werden kleine Kreise ausgeschnitten und auf einen Faden (Mobile) aufgezogen.
2. Den Rasierschaum und den Weissleim in gleicher Menge (Waage) in



Bild 2/3: Die Motive werden mit der Masse bedeckt.



Bild 4: Es darf ausgeschmückt werden.